



20. Februar 2014 • Nr. 04 • KW 08



Gersbacher Gmeiblättli

Golddorf Gersbach
„Dorf aus einem Guss“



8 Bauplätze zu verkaufen (Südhanglage)
Grundstücksgrößen von
ca. 675 qm – 1143qm
Preis: 110,00 EUR/qm

Vorab Info: Ortsverwaltung Gersbach
Tel. 49 (0) 7620/227 oder
C.Walter@Schopfheim.de

Wohnen wo andere Urlaub machen!



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt

Zahnärztliche Notrufnummer Tel. 01805/19292-330

Tierärztlicher Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt

Krankentransport Tel. 07622/19222

Notfallrettung/Notarzt Tel. 112

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

Deutsches Rotes Kreuz Ersthelfer Gersbach

Michael Meder Mobil: 0173/3285995

Rainer Sutter Mobil 0172/7157303

Petra Deiss Tel. 07620/980208

Polizeirevier Schopfheim Tel. 07622/66698-0

Kreiskrankenhaus Schopfheim Tel. 07622/395-0

Telefonseelsorge Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)

Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche) Tel. 0800/111033

Frauenhaus Tel. 07621/49325

Giftnotruf Freiburg Tel. 0761/270-436



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 22.02.2014

Hebel-Apotheke Stübler, Hebelstr. 16 a, Hausen

Sonntag, 23.02.2014

Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Samstag, 01.03.2014

Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 02.03.2014

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der **27. Februar 2014.**

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Behördensprechstunden

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag - Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag 7.30 - 09.30 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Mittwoch 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrer Ströble, Fahrnaus Tel. 07622/3019

Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin

Tel. 07620/304, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung Energiedienst – Störungsdienst –

Tel. 07623/92-0

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gemp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Evang. Kindergarten Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 06.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Christian Walter,

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de, C. Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17-0, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Das Gersbacher Gmeiblättli für „Gersbacher in der Fremde“

Ehemalige Gersbacher, die heute in einer anderen Stadt oder Gemeinde wohnen und sich über ihre Heimatstadt auf dem Laufenden halten wollen, haben die Möglichkeit, das Gmeiblättli auch alle 14 Tage auf dem Postweg zugestellt zu bekommen. Der Bezug des Gmeiblättli's ist für diese ehemaligen Mitbürger natürlich kostenlos, es wird lediglich ein ausreichender Portosatz erhoben, der diesen mit der Heimat verbundenen ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einmal jährlich in Rechnung gestellt wird. Als Alternative zu diesem Weg empfehlen wir den Blick ins Internet auf die Gersbacher Webseite: www.gersbach.info. Auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ klicken Sie auf den Button „Gmeiblättli“ und finden so auch dort das Gmeiblättli (Inhaltsseiten) auch im Internet.

Beantragung von Grünlandflächen (Gleichteile) der Stadt Schopfheim

Aufgrund von Grünflächenrückgaben (Gleichteile) können nochmals Anträge zur Beantragung von Grünflächen der Stadt Schopfheim bis spätestens **3. März 2014** schriftlich bei der Ortsverwaltung Gersbach eingereicht werden.

Einladung

Zu der am Mittwoch, dem **26. Februar 2014** stattfindenden

1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

werden Sie hiermit höflich eingeladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Wehratalstraße 10, Gersbach

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
3. Bekanntgaben
 - 3.1. Genehmigung Sitzungsniederschrift 7. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 11.12. 2013
4. Standesamtliche Trauungen in Gersbach
5. Gefahrpunkt Ortsverbindungsstraße Lochmühle/Neuhaus
6. Abbau Fernsprechanlage Wehratalstraße 14
7. Info zukünftige Handhabung Soundanlage Bergkopfhalle

Mit freundlichen Grüßen

Christian Walter
Ortsvorsteher



Standesamt

Sterbefälle

In der Zeit vom 01.01.2014 bis zum 31.01.2014 wurde im Standesamt Schopfheim der Sterbefall folgender Personen von Gersbach beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

10.01.2014	Koch, Josef Rauschbachstr. 27, 79650 Schopfheim-Gersbach
------------	--

Bekanntmachung

Am **Freitag, dem 28. Februar**
und am **Rosenmontag,**
dem **3. März 2014**

bleibt die Ortsverwaltung
Gersbach geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen eine glückselige Fasnacht.



Abfallbeseitigung

26.02.2014
26.02.2015

Gelber Sack
Karton



Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Jesus Christus spricht: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ Joh. 13,35

05.03.2014	Ziltener, Joan Valerie	78 Jahre
05.03.2014	Sutter, Ewald	75 Jahre
05.03.2014	Nebeling, Ingrid	74 Jahre



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

27.02.2014	Hemdglunki im Gasthaus zum Pflug
28.02.2014	Kinderfasnacht mit der Latschi-Clique





Kirchennachrichten

Gedanken zur Zeit:

Lea dachte zuerst, es würde „schon irgendwie vorbeigehen“. Sie wollte nicht gleich petzend zu den Lehrern laufen. Aber es hörte nicht auf: Blicke, dumme Sprüche, verletzende Nachrichten im Chat. Entsetzt sind die Eltern, auch die der Mitschüler, der Täter, als Lea die Sache öffentlich macht. Hätte er so etwas gesagt, wenn Lea vor ihm gestanden hätte, wird einer der Jugendlichen gefragt. Wohl nicht, er kann es sich selbst nicht erklären, wie er da hineingeschlittert ist. Nicht immer enden solche Fälle glimpflich. Es haben schon Jugendliche sich das Leben genommen. Es sind bloß Worte ... Was für eine ungeheure Macht in Worten, im Reden steckt, das erfahren wir heute verstärkt durch die modernen Medien. Der Epheserbrief weiß um die Wirkung der Rede, der Worte und mahnt zu einem bewussten Umgang:

„Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“ (Eph 4, 29)

Was haben wir für Möglichkeiten! Sprechen kann aufbauen, Not wenden, segnen! „Es war ein Lehrer damals, der mich ermutigte“, erinnert sich eine Frau. „Von da an ging es aufwärts.“ Nachdem Lea mit der Polizei gesprochen hat, fühlt sie sich wieder wie die Lea, die sie vorher war. Sie hat ihr Leben wieder in der Hand. Mitten im Chor ein Halleluja singen oder dasitzen und hören mit geschlossenen Augen - welch ein Segen!

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

23. Februar 2014 Kein Gottesdienst in Gersbach, herzliche Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau.

02. März 2014 **Der für den 2. März angekündigte Gottesdienst wird auf den 9. März verschoben.** Herzliche Einladung zum Fastnachts-Gottesdienst um 10:31 Uhr in Fahrnau. Für diesen Gottesdienst bieten wir einen Fahrdienst an. Anmeldungen nimmt Herr Ernst-Fr. Schmidt, Tel. 377 und das Pfarramt, Tel: 988580 entgegen.

07. März 2014 **Weltgebetstag der Frauen** 19:00 Uhr Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst in der Katholischen Marienkirche in Fahrnau.

09. März 2014 **Gottesdienst mit Elementen des Weltgebets-tages** 10:00 Uhr Schaub

Altennachmittag:

Die Runde der Älteren trifft sich im neuen Jahr wieder am **6. März 2014 um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses.



Vereinsnachrichten



Cego-Abend

Die Landfrauen Gersbach veranstalten am **24. Februar 2014 ab 19.00 Uhr** wieder einen Cego-Abend im Bürgersaal des Rathauses. Jedermann/-frau ist herzlich eingeladen. Bei guter Resonanz findet dieser Abend im 14tägigen Rhythmus statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



28. Februar 2014

- Bürgersaal - 20 Uhr

Mit dem Rucksack durch Nepal
Foto-Vortrag von Nadine Kiefer

Nepal, das kleine Land zwischen Indien und China bietet sowohl landschaftlich- vom Dschungel übers Mittelgebirge bis hin zu den höchsten Bergen der Welt- als auch kulturell eine große Vielfalt. In der Vortragsreihe der Dorfbücherei Gersbach wird Nadine Kiefer von ihrer Reise durch Nepal berichten. Dabei ging es auf Safari durch den Dschungel des Chitwan Nationalparks im Süden, auf eine Wanderung ins Vorgebirge des Annapurna-Gebirgszuges, zur Besichtigung kultureller Bauten und historischer Städte ins Kathmandutal und ins Hochgebirge auf dem Weg in Richtung Mount Everest. Mit bunten Fotos und persönlichen Eindrücken wird ein Einblick in die Kultur und Natur Nepals gegeben. Am Freitag, 28. Februar im Bürgersaal, Rathaus Gersbach. Der Eintritt ist frei, Spenden werden an ein gemeinnütziges Projekt in Nepal weiter gegeben.





Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Friedrich wirbt für Engagement junger Menschen auf dem Land
Engagierte junge Menschen sind nach den Worten von Bundeslandwirtschaftsminister Dr. Hans-Peter Friedrich der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. „Gerade mit Blick auf den demographischen Wandel sollten wir Jugendliche und junge Erwachsene möglichst früh in die Entwicklungsprozesse auf dem Land einbinden.

Immerhin geht es um ihre Zukunft“, betonte der CSU-Politiker im Rahmen einer vom Bund der Deutschen Landjugend (BDL) organisierten Fragestunde am vorvergangenen Sonntag (19.1.) auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin, an der rund 2 500 junge Menschen teilnahmen. Er wies daraufhin, dass junge Menschen notwendig seien, die mitredeten und Verantwortung in der Agrarwirtschaft und der Gesellschaft übernehmen.

Zu den Themen der jungen Erwachsenen zählten die Umsetzung der EU-Agrarreform, die gezielte Förderung junger Landwirte und die landwirtschaftliche Ausbildung. „Die Agrarbranche bietet qualifizierten Fachkräften viele spannende Jobs mit großen Entfaltungsmöglichkeiten. Dafür brauchen wir gut ausgebildete und motivierte junge Menschen, die unsere Branche mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung voranbringen“, sagte Friedrich.

Für den Erfolg der Agrarbranche ist es aus seiner Sicht von großer Bedeutung, dass sich engagierte Jugendliche für eine Ausbildung oder ein Studium in „grünen“ Berufen entschieden. Um diesen jungen Menschen den Einstieg in den eigenen Betrieb zu erleichtern, seien bei der Umsetzung der EU-Agrarreform gezielte Akzente gesetzt worden. Wer weniger Fläche habe, profitiere in Zukunft stärker. Das helfe vor allem den Berufseinsteigern. Außerdem würden junge Bauern, die einen Hof übernahmen, mit der sogenannten Junglandwirteförderung in den ersten Jahren künftig gezielt gefördert, betonte der Minister.

Förderspektrum der Gemeinschaftsaufgabe erweitern

Eine Öffnung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) hat der Staatssekretär vom Bundeslandwirtschaftsministerium, Dr. Robert K l o o s , angekündigt. Bei der vorgesehenen Erweiterung des Förderspektrums gehe es um die Schaffung von außerlandwirtschaftlichen Arbeitsplätzen auf dem Lande, die Stärkung der eigenen Wachstumskräfte in der Region sowie eine bessere Erschließung natürlicher Potentiale, sagte Kloos bei der Eröffnung des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung am vergangenen Mittwoch (22.1.) in Berlin.

Zu den neu aufzunehmenden Fördermaßnahmen zählt der Staatssekretär die Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge, die Erschließung neuer Einkommensquellen durch Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen in ländlichen Regionen, die Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen sowie die Breitbandversorgung. Kinoss bezeichnete eine neue „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Ländliche Entwicklung“ als Chance, ein zentrales Bund-Länder-Förderinstrument für starke ländliche Räume zu schaffen. Allerdings gehe das nicht von heute auf morgen. Notwendig seien eine Änderung des Grundgesetzes sowie ein neues Gemeinschaftsaufgaben-Gesetz.

Für eine Neuausrichtung der ländlichen Entwicklungspolitik sprach sich der frühere EU-Agrarkommissar Dr. Franz F i s c h l e r aus. Der Parlamentarische Staatssekretär vom Bundeslandwirtschaftsministerium, Peter B l e s e r , hob die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für ländliche Räume hervor. Das 7. Zukunftsforum unter dem Motto „Gemeinsam für den ländlichen Raum“ auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) verzeichnete mit mehr als 1 000 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung.

Wetterregeln

Abendrot – Gutwetterbrot - Morgenrot mit Regen droht.

Wind in der Nacht – am Tage Wasser macht.

Komasaufen: Im Landkreis Lörrach startet Kampagne „bunt statt blau“

Im 5. Jahr sucht DAK-Gesundheit die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Kunst gegen „Komasaufen“. Unter dem Motto „bunt statt blau“ startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne zur Alkoholprävention in der Region Lörrach. Bereits zum fünften Mal sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Hintergrund: 2012 kamen bundesweit 26.673 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus, was einen neuen Höchstwert bedeutet. „bunt statt blau“ will kreativ über die Gefahren von Alkohol aufklären. Unterstützt wird der Wettbewerb für Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren in der Region Lörrach durch das Kreismedienzentrum, die kommunale Suchtbeauftragte Brigitte Baumgartner und Landrätin Marion Dammann. Alle Schulen in der Region Lörrach sind bis zum 31. März zur Teilnahme eingeladen.

Beim so genannten Komasaufen gab es 2012 im Landkreis Lörrach mit 89 Betroffenen einen Rückgang um 8,2 Prozent. „Bundesweit landen Tag für Tag etwa 70 Kinder und Jugendliche betrunken in einer Klinik.“, sagt Rainer Beyer von der DAK-Gesundheit in Lörrach. „Viele junge Alkoholpatienten sind 10 bis 15 Jahre alt. Um diesen Trend zu stoppen, muss frühzeitig über die Folgen von Alkoholmissbrauch aufgeklärt werden. Da Schüler bei „bunt statt blau“ selbst Farbe bekennen, ist die Kampagne besonders erfolgreich und wird fortgesetzt.“

Bilder als glaubwürdige Botschaften

Seit 2010 haben bundesweit 52.000 junge Künstler bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gemalt, darunter auch viele Schüler aus der Region Lörrach. Die mehrfach ausgezeichnete Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. „Das besondere an der Aktion ist, dass Jugendliche mit ihren Bildern selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken werden“, erklärt Landrätin Marion Dammann. „Weil die Präventionskampagne beispielhaft ist, unterstütze ich diese gerne. Die kreativen Möglichkeiten, sich mit dem Thema Alkoholmissbrauch zu beschäftigen, kommen bei Schülern und Lehrern sehr gut an.“

Studie: Schüler bewerten Wettbewerb positiv

Nach einer aktuellen Studie des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) bewerten 73 Prozent der jugendlichen Teilnehmer den Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ mit den Schulnoten „sehr gut“ oder „gut“. 87 Prozent der befragten Schüler würden sich erneut an der Aktion beteiligen. Die Mehrheit der jungen Künstler erklärte, sie hätten durch den Wettbewerb etwas über die Gefahren von Alkohol gelernt. Nach ihrer Einschätzung trägt die Kampagne „bunt statt blau“ dazu bei, dass junge Leute vernünftiger mit Alkohol umgehen. In einer Folgebefragung untersucht das IFT-Nord jetzt, wie sich der Wettbewerb auf den jugendlichen Alkoholkonsum auswirkt.

Einsendeschluss am 31. März

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2014 ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt dann eine Bundesjury mit der

neuen Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler, und der Band „Luxuslärm“ den Bundesgewinner. Es gibt wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Bundes-Drogenbeauftragte lobt Kampagne

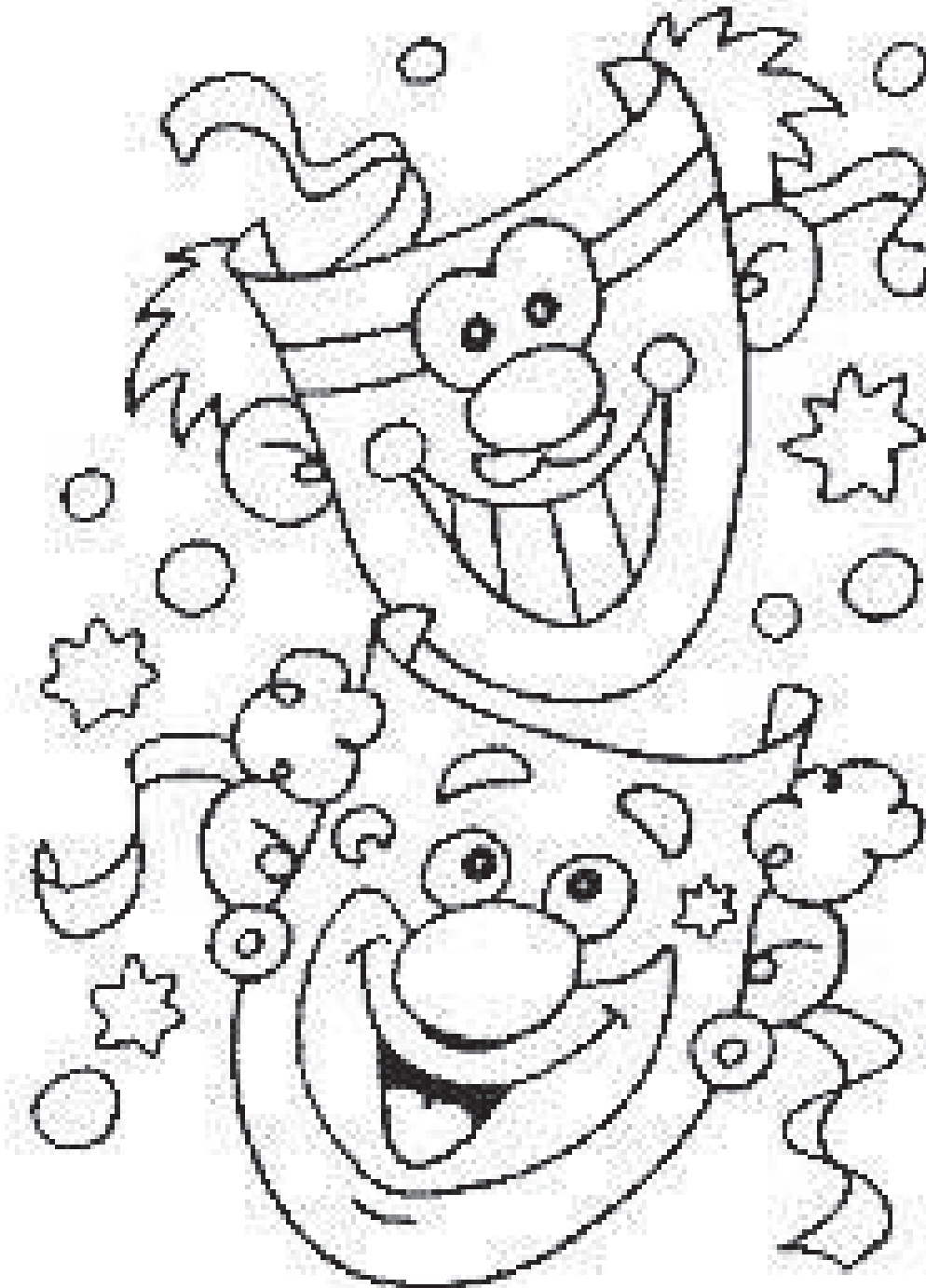
Der aktuelle Sucht- und Drogenbericht der Bundesregierung lobt „bunt statt blau“ erneut als erfolgreiches und beispielhaftes Präventionsprojekt gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Die Aktion wurde mehrfach als erfolgreiche Gesundheitskampagne ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Health Media Award 2012. Weitere

Informationen zum Wettbewerb 2014 gibt es in allen Servicezentren der DAK-Gesundheit oder im Internet unter www.dak.de/buntstattblau. Die Kampagne ist eingebunden in die „Aktion Glasklar“, die seit zehn Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über das Thema Alkohol aufklärt.

Texte und Fotos können Sie unter www.dak.de/presse herunterladen.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [www.twitter.com/dak_presse](https://twitter.com/dak_presse)

Auch diesmal wieder ein Bild zum Ausmalen für unsere kleinen Leser.



Ende des redaktionellen Teils



STARKE THEMEN - IDEALES WERBE-UMFELD

Wir machen Ihr Thema zum Thema...

SONDERSEITE - Wählen Sie aus... (Vergessen Sie nicht die gewünschte Woche anzukreuzen)

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK

Bei uns sind Sie *Richtig!*
Handel | Handwerk | Gewerbe
Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
4	12	21	28	36	45	618	Vogtsburg, Ihringen, Bötzingen, Merdingen	0,98 €
4	12	21	28	36	45	621	Kirchzarten, Oberried, Kappel, Stegen, Buchenbach, Ebnet	1,02 €
4	12	21	28	36	45	668	Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Eisenbach, Friedenweiler	1,01 €
4	12	21	28	36	45	601	Meersburg, Bermatingen, Uhlhingen-Mühlhofen	1,03 €
4	12	21	28	36	45	669	Schönau, Zell im Wiesental, Hüg-Ehrsberg	0,73 €
4	12	21	28	36	45	611	"Höri-Woche", Radolfzell, Rielasingen	0,99 €
4	12	21	28	36	45	680	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach	0,90 €

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK

Die Adresse vor Ort!
Handel | Handwerk | Gewerbe
Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
6	14	23	30	41	48	647	Donnerstags*, Emmingen-Liptingen	0,58 €
6	14	23	30	41	48	625	Waldshut-Tiengen, Küssaberg, Dogern	0,99 €
6	14	23	30	41	48	667	Freiamt, Malterdingen, Kenzingen, Riegel	1,01 €
6	14	23	30	41	48	631	St. Blasien, Häusern, Höchenschwand, Grafenhausen, Uhlhingen-Birkendorf	1,05 €
6	14	23	30	41	48	637	Murg, Laufenburg, Albbruck, Görwihl	1,10 €
6	14	23	30	41	48	671	Wyhl, Weisweil, Rheinhausen, Herbolzheim	0,97 €
6	14	23	30	41	48	673	Reute, Vörsstetten, Hochdorf, March	1,00 €
6	14	23	30	41	48	678	Landkreis 317 Biberach/Ravensburg	0,90 €

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK

Bauen und Wohnen
Renovieren & Modernisieren
Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
8	15	26	38	46	-	620	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhlhingen-Mühlhofen	1,29 €
8	15	26	38	46	-	646	Bad Krozingen, Stauf, Ehrenkirchen, Bollschweil	0,98 €
8	15	26	38	46	-	626	Efringen-Kirchen, Haltingen, Vord. Kandertal, Kandern/Malsburg/Marzell, Schliengen	1,07 €
8	15	26	38	46	-	624	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohentfels, Mühlhingen, Orsingen	0,95 €

* mm-Preis bei 45 mm Spaltenbreite + gesetzl. MwSt.

KONTAKT

Firma _____

Kundennummer (falls vorhanden) _____

Name, Vorname (Ansprechpartner) _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

IBAN _____

BIC _____

oder _____

Bank _____

BLZ _____

Kontonummer _____

Datum, Unterschrift _____

Höhe: mm

☐ 2-spaltig ☐ 4-farbig*

☐ 4-spaltig ☐ SW

FRAGEN ZU DEN THEMEN SPEZIAL?

» Wir beraten Sie auch gerne persönlich!

Tel. 07574/9347-50,

Tel. -51, Tel. -52

Fax 07574/9347-49

primo-sonderseiten@t-online.de

» Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach | Tel. 077 71 / 93 17 - 11 | Fax 077 71 / 93 17 - 40,
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



LIKE US ON FACEBOOK

Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Portugal

Auf den Spuren der Seefahrer

Im äußersten Südwesten Europas wartet Portugal mit glasklarem Meer, goldgelben Stränden und eindrucksvollen Steilküsten auf Sie. Reisen Sie mit uns vom 19.05. bis 26.05.2014 nach Portugal, Sie fliegen bequem

ab Friedrichshafen

Reisepreis:

p.P. ab € **798,-**

EZ-Zuschlag € 198,- Ausflugs paket € 198,- p.P.

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz
am Flughafen!

- Malerische Landschaften: Botanisches Paradies Sierra do Bussaco, Küstenschlucht Boca do Inferno, weite Ebenen im Alentejo, Küstenlandschaft der Algarve
- UNESCO-Weltkulturerbe: Altstadt Ribeira in Porto, Altstadt von Guimarães, Maurenstadt Sintra, Altstadt Evora im Alentejo
- Portugals Glanzlichter: lebendige Hafenstadt Porto, Pilgerstätte Bom Jesus do Monte, geschichtsträchtige Hauptstadt Lissabon
- Bootsfahrt der „Sechs Brücken“ auf dem Fluss Douro (Porto) und Weinprobe in der Heimat des weltbekannten Portweins
- Besuch einer Manufaktur der berühmten portugiesischen „Azulejos“, handbemalter traditioneller Wandfliesen

1. Tag: **Sonderflug ab Friedrichshafen** nach Porto.
Ausflugs paket: Abendliche Panoramafahrt durch Porto.
2. Tag: Ausflugs paket: Ganztagesausflug nach Guimarães und Braga
3. Tag: Ausflugs paket: Weiterreise über Aveiro und Coimbra nach Lissabon
4. Tag: Ausflugs paket: Ganztagesausflug Lissabon, Keramikmanufaktur und Christus-Statue
5. Tag: zur freien Verfügung - Zusatzausflug: Ganztagesausflug Lissabon und Umgebung
6. Tag: Ausflugs paket: Weiterreise an die Algarve
7. Tag: Ausflugs paket: Ganztagesausflug entlang der Algarve über Sagres und Lagos
8. Tag: Rückflug: **Sonderflug** ab Faro zurück nach **Friedrichshafen**

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für Portugal am 19.05.2014 unverbindlich vor:

☐ Person/en im DZ ☐ oder EZ ☐

Vor- und Zuname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: **PRIMO-Reisebüro**
Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,
Telefax: 075 32 / 80 01 - 22, Telefon: 075 32 / 80 01 - 13
E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

Standbetreuer/-in für Spargel- und Erdbeerverkaufsstände

Zur Betreuung unserer Spargel- und Erdbeerverkaufsstände in Südbaden suchen wir von **Mitte März bis Mitte Juli** in Vollzeit engagierte und motivierte Mitarbeiter. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten unserer Verkaufsstände. Bewerbungen und weitere Informationen unter:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



DIE PRIMO- DRUCKEREI



Drucksachen zum fairen Preis

Fasnachtszeit ist Gute-Laune-Zeit! Wir heben Ihre Stimmung noch mehr an und bieten Ihnen hochwertige Produkte.

Visitenkarten:

Format: 85 x 54 mm
Umfang: 1 Seite
Druck: 4-farbig
Papier: 280 g/m² weiß
Auflage: 100 Stück

€ 11,11*

*Alle Preise ab druckfähigen
Daten inkl. MwSt. und inkl.
Versandkosten.
Angebot gültig bis
09.03.2014.



Individual-Print:

Im Eschle 7, 78333 Stockach
print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Telefonische Beratung:
077 71 / 93 17-932

Online-Druck-Shop: www.primo-online-print.de